

Lerntag mit der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule Schweinfurt

Am 28.01.2019 von 13:00 bis 15:30 Uhr führten die Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft der AKS in Schweinfurt mit 11 Schülerinnen und Schülern der Julius-Kardinal-Döpfner Schule mehrere wissenswerte Lernspiele über gesunde Ernährung durch.

Folgende Lernspiele wurden angeboten:



Zuckerarten:

Die Schülerinnen und Schüler lernten acht verschiedene Zuckerarten in Form eines Memorys kennen. In diesem sollten die Kinder Bilder von der Verpackung und der Herkunft zur jeweiligen Zuckerart zuordnen. Zum Schluss gab es noch ein Zuckerarten – Quiz, in dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Zuckergehalt:

Den Schülerinnen und Schülern wurden bestimmte Lebensmittel und Getränke an Hand des unterschiedlichen Zuckergehaltes vorgestellt. Sie mussten raten, wie viele Zuckerwürfel, z.B. ein Glas Cola enthält. Anschließend lernten die Kinder die Folgen von übermäßigem Zuckerkonsum, z.B. Diabetes, Karies, Übergewicht und unkonzentriertes Verhalten.



Gemüsememory:

Es wurden verschiedene Gemüsebilder und passende Bezeichnungen ausgelegt. Die Schülerinnen und Schüler mussten diese richtig ordnen. Besonders schwierig waren Sellerie und Kohlrabi. Am Ende des Spiels kannten die Kinder auch die Gemüsearten.

Gesund-Ungesund Puzzle:

Bei dieser Station sollten die Kinder die gesunden Puzzleteile von gesunden Lebensmitteln zusammenpuzzeln. Dabei sind die ungesunden Puzzleteile übrig geblieben. Am Ende wurden passend dazu Fragen gestellt z.B. „Was von den Puzzleteilen esst ihr auch zuhause?“



Schlaraffenland:

Zuerst wurde eine Fantasie-Geschichte vorgelesen. Danach mussten die Schülerinnen und Schüler ein paar Bildkarten sortieren und gesunde und ungesunde Lebensmittel unterscheiden. Im Anschluss wurde das Ergebnis nochmal mit den Kindern besprochen.

Eintopfspiel:

Es wurde eine Geschichte von zwei Meisterköchinnen erzählt. Sie hießen Dr. Oetker und Fr. Wagner. Die beiden kochten zusammen einen Eintopf. Die Meisterköchinnen konnten nicht nur kochen, sondern waren auch musikalisch. Es gab 11 verschiedene Gemüsearten. Jeder Schüler musste sich eine Gemüseart aussuchen. Die zwei Meisterköchinnen lasen ihnen Bewegungsformen vor, die Kinder machten diese nach und „tanzten“ in den Eintopf hinein.



Am Ende der Spiele gab es für alle gesunde selbstgemachte Pausen-Snacks, wie zum Beispiel ein Gemüse krokodil oder Apfel-Muffins. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich in einer kleinen Rede bei den Fachpraktikerinnen für den schönen und interessanten Nachmittag. Die Fachpraktikerinnen lobten die gute Mitarbeit. Für alle war es eine tolle Erfahrung.



Die Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft im 3. Lehrjahr